



ZWEIKOMPONENTEN OFENLACK

THERMODUR 600-ASS

- keine Rauchentwicklung bei Erstbeheizung
- hohe mechanische Härte vor Erstbeheizung
- kein Verkleben der Dichtschnüre

Hochtemperaturbeständiger 2-Komponenten Ofenlack auf Basis eines speziellen Silikonharzes. Diese Beschichtung besticht durch eine ausgezeichnete Temperaturbeständigkeit und Farbtonhaltung bis 600 °C.

VERARBEITUNG

VERARBEITUNG	DÜSENTYPE	VISKOSITÄT	DRUCK
Luftpistole	1,5–1,8 mm	Verarbeitung in Lieferviskosität	2,5–3,5 bar
Airless	0,28–0,33 mm	Verarbeitung in Lieferviskosität	70–100 bar

THERMODUR 600-ASS

VERARBEITUNG

Verarbeitung:

Spritzen, Luftzerstäubung, E-Statik, Airless

Verarbeitungshinweis:

Nicht unter 10 °C verarbeiten!

Lieferviskosität:

DIN 53211 4 mm, 40–45 Sek.

Mischverhältnis:

10 Gewichtsteile Thermodur 600-ASS
1 Gewichtsteil Härterverdünnung ASS

Schichtdicke:

ca. 20 µm TSD (mind. 10 µm TSD, max. 50 µm TSD)

Verdünnung:

87052, 200; Zum Verdünnen und Reinigen der Geräte
Verdünnung 87052 verwenden.

Trocknung:

DIN 53150 – Lufttrocknung oder forcierte Trocknung

Ausbesserungen von mechanischen Beschädigungen
mit Thermodur 600 Spraydosen.

TROCKNUNGSZEIT

TROCKNUNG	ZEIT
Forcierte Trocknung	20 Min./40 °C 15 Min./60 °C
Lufttrocknung	40 Min./20 °C

Haltbarkeit:	min. 12 Monate
Festkörper:	EN ISO 3251 50 +/- 3 % in Mischung z.B. schwarz
Festkörpervolumen:	berechnet 34 +/- 3 % in Mischung z.B. schwarz)
Spez. Gewicht:	EN ISO 2811-2 – 1,19 +/- 0,05 g/ml/20 °C in Mischung z.B. schwarz)
Theor. Verbrauch:	berechnet 14,40 m ² /kg bei 20 µm TSD

Festkörper, Festkörpervolumen, Spez. Gewicht,
theoret. Verbrauch variieren je nach Farbton.

TECHNISCHE DATEN

Farbtöne:	schwarz, anthrazit, silbergrau, gussgrau etc. (s. Farbtonkarte)
Glanzgrad:	matt
Untergrund:	Stahlblech: sandgestrahlt; Strahlen – SA 2,5 gem. ISO 8501-1 Gussstahl: Strahlen – SA 2,5 gem. ISO 8501-1 Ra Wert = 3–5 µm und Rz Wert = 20–30 µm nach DIN EN ISO 4287; Keine chemisch vorbehandelten Substrate verwenden;



Diese Angaben basieren auf Erfahrungswerten, für deren Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen. Da wir auf die Verarbeitung keinen Einfluss haben, obliegt es dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen oder die Nichtbeachtung von Hinweisen kann das Ergebnis ungünstig beeinflussen.